

Theorie

persönliche Unterlagen



Die wichtigsten Infos, Tips und Tricks

Sicherheits-Check vor jedem Kiten

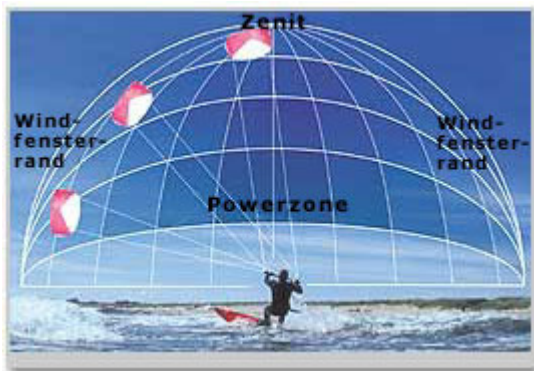
- 1. Windrichtung/-stärke** Woher weht der Wind, wie stark ist der Wind und wie böig ist der Wind?
Tip: Stelle dich mit dem Rücken zum Wind. Luv im Rücken, Lee vor dir.
- 2. Windfenster** Ist genügend Platz vorhanden?
Links+Rechts je 30 Meter - Nach vorne (Lee) 60 Meter.
- 3. Helfer** Ist dein Helfer instruiert der beim Starten, Landen und in Notsituationen da ist?
- 4. Boden** Ist Boden ideal zum Kiten?
Hast du passende Schuhe an.
- 5. Material** Passt dein Kite zu Windstärke und deinem Können?
Sind alle Laschen angemacht, funktioniert Quickrelease?

Aufbau des Kite (Matte)

- 1. Kite auslegen** Im Lee, ca 30 Meter vor der Startposition des Kitors. Backkante im Luv, Frontkante im Lee (offene Kante) Backkante beschweren.
- 2. Leinen auslegen** Vom Kite weg, in Richtung der Startposition Leinen dürfen nicht verwickelt sein.
Tip: Durch leichtes Strecken (ideal wenn jemand hilft), entwirren sich Leinen leichter.
- 3. Bar hinlegen** Korrekt hinlegen: Rot links, Blau rechts, Adjuster neutral, Safety-Leash verläuft hinter der Bar.
- 4. Startposition einnehmen** Verbinde ChickenLoop mit Trapezhacken, befestige Safetysystem am Trapez, Kontrolliere dein Material.
- 5. Starten** Sicherheitschecks nochmals durchführen.
Frontleinen leicht ziehen – Kite füllt sich mit Luft.
Kite hebt ab – Frontleinen sofort loslassen.
Kite in den Zenit bringen.

*Tip: Bei starkem Zug des Kites nach vorne, einige Schritte nach vorne machen.
Dem Kite immer nachgeben und nicht mit aller Kraft versuchen den Kite zu halten.*

Windfenster



Windfenster = möglicher Flugbereich des Kites.

Windfensterrand und Zenit sind die Bereiche wo der Kite die geringste Kraft nach vorne ins Lee entwickelt. = Softzone.

Powerzone ist der Bereich vor dir im Lee. Je mehr der Kite im Zentrum des Windfensters – umso mehr Kräfte entwickeln sich nach vorne.

Uhrzeigepositionen:

